

chantalbonnie

# **Das Quartett**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Wie im Trance schwang ich meinen Zauberstab um das Zelt aufzubauen. Als ich fertig war setzte ich mich an den rand der Klippe. Ich spürte einen besorgten Blick im Nacken drehte mich aber nicht um. Er wusste das ich jetzt alleine sein wollte und ich war ihm dafür sehr dankbar. Als ich sich seine Schritte entfernten konnte ich es nicht mehr zurück halten ich schluchzte laut auf. Es war mir egal ob er mich hörte...

Eine etwas andere andere Verfassung vom 7. Harry Potter Teil. Das ist meine erste FF also seit nicht so hart zu mir.

## Vorwort

ich habe eine erfundene person aber die anderen gehören J.K. Rowling

# Inhaltsverzeichnis

1. Steckbrief
2. Zusammenfassung der letzten Jahre
3. die 8 Potters
4. Auf zum Fuchsbau

# Steckbrief

Name: Maryan Cart (werde aber von allen nur Mary genannt)

Alter: 16, wird im Lauf der Geschichte 17

Aussehen: hell braune Wellen, braune Knopfaugen,  
schlanke Figur und für mein alter sehr klein

Blutstatus: Muggelstämmig

Familie: Vater(gestorben als ich 5 war), Mutter

Beste Freunde: Hermine Granger, Harry Potter, Ron und Ginny Weasley und Luna Lovegood

Feinde: die Slytherins

Haus: Gryffindor

Jahrgang: Harry und co.

# Zusammenfassung der letzten Jahre

## 1.Schuljahr:

Im Zug Kennenlernen von Ron und Harry,  
nach dem Ron, Harry und ich Hermine bewahrt haben zermanscht zu werden bin ich auch mit Hermine befreundet, Hilfe beim retten vom Stein der Weißen

## 2.Schuljahr:

Hermine, Harry und Ron sind meine Besten Freunde, lerne Ginny und Luna kennen, etwas angst wegen Kammer des Schreckens, Vielsafttrank mit Pansy Haaren (igitt!), erschrocken wegen Hermine, als Kammer geöffnet worden Ron und ich wegen den Steinen von Harry getrennt

## 3.Schuljahr:

Die Idee mit den Dementoren war doof, froh das Sirius gut und nicht Böse ist

## 4.Schuljahr:

Geschockt weil Harry Champion ist, auf Weihnachtsball mit Harry([www.amazon.de/Astrapahl-Elegantes-knielanges-Neckholder-Abendkleid/dp/B001NHLUUS](http://www.amazon.de/Astrapahl-Elegantes-knielanges-Neckholder-Abendkleid/dp/B001NHLUUS)) und ich bin so dumm und verliebe mich in Harry aber ich will die Freundschaft nicht zerstören und sag es nur Hermine, ich bin in der 2 Aufgabe Harrys Schatz, ich glaube Harry das mit Voldemort

## 5.Schuljahr:

Mit bei der DA, helfe Harry mit Cho zusammen zu kommen, war im Ministerium, traurig wegen Sirius

## 6.Schuljahr:

Im Slug-club, sauer auf Ron wegen Lavender Arme Hermine, traurig wegen Dumbledore, helfe bei der suche nach Horkruxen

## die 8 Potters

Ich saß in meinem zimmer und las den Tagespropheten als ich die Stimme meiner Mutter hörte "Mary der Kuchen ist fertig." "Noch 5 minuten Mam, dann bin ich unten." dieser Satz hat mir sehr viel überwindung gekostet damit meine Stimme nicht zitterte.\*ich mach es\* dachte ich und nahm meine Schwarze umhänge Tasche und ging nach unter. Bedacht keinen mucks zu machen stieg ich die Treppe runter und hielt vor der Wohnzimmertür an. Meine Mutter saß auf der coach und sah fern sie hatte mich nicht gehört \*zum glück\* dachte ich ein wenig erleichtert. Ich nahm meinen Zauberstab aus meinen Stiefel und flüsterte:"Ovebliate"(ich:wer es nicht weiß das ist der Zauber den Hermine bei ihren Eltern verwendet,damit sie sie vergessen).Ich sah mich im Zimmer um alles von mir verschwand z.b.:ein foto von mir als ich 4 war, wo ich und dad zu sehen sind oder ein Foto von Mam und mir in den 3. schulferien in spanien. Ich ging aus dem Haus ohne mich umzudrehen, bis ich in eine nicht belebte Seitenstraße einbog mich umsaß und zu den Weasleys apparierte. Ich klopfte an die Tür des windschiefen Hauses und Hermine machte die Tür auf und fiel mir gleich um den Hals.Sie flüsterte etwas in mein Ohr:"Es ist nicht für lange." Ich nickte und lächelte schwach" Es ist besser so."Als wir ins ins Wohnzimmer traten wurde ich gleich von Mrs. Weasley umarmt.Im Wohnzimmer waren noch: Moody, Tonks, Lupin, Fatma, Fleur, Bill, Fred, Geoge, Ron, Mr.Weasley, Kingsley und Mundungus. Alle begrüßten mich höflich (außer Moody). " dann mal los." sagte Moody.

"du hörst denn plan wenn wir im Ligusterweg 4 sind."flüsterte Hermine"er will sich nicht wiederholen."

Eine Stunde später apparierten wir alle zum Ligusterweg Nummer 4. Als wir ankamen stand schon Hagrid im garten."da bist du ja." sagte Moody und rollte mit seinem verzaubertem Auge umher.Als wir klopfen machte Harry sofort auf, er musste uns schon durch das Fenster gesehen haben.Ich umarmte ihn kurz und ging in den Flur draußen hörte ich noch stimmen: "siehst super aus Harry" das war Hagrid."ein echter Prachtkerl tauchen wir schnell unter bevor in jemand umbringt." toll Moody. Ich ging ins Wohnzimmer und stellte mich neben Hermine."Kingsley, ich dachte, du bewachst den Premierminister" fragte Harry an Kingsley gewand. "Du bist viel Wichtiger" antwortete er. Nachdem alle ins Wohnzimmer waren fing Moody an den plan zu erklären:" Du bist noch nicht volljährig Potter, du hast immer noch die spur auf dir." " Was heißt das." unterbrach ihn Harry. " Wenn du niest weiß das Ministerium wer dir die Nase putzt. Wir müssen Transportmittel benutzen die die spur nicht aufnimmt Besen, Testräle und dergleichen. Wir Reisen in zweier Gruppen. Wenn jemand auf uns wartet und damit Rechnen wir fest wissen sie nicht wer der echte Potter ist." Aha so ist also der plan:). " Der echte Potter." fragte Harry nach. Moody zog seinen Flachmann aus der Jacke mit diesem Gebräu bist du ja vertraut oder?" " Nein das kommt nicht in frage." " Ich sagte doch er wird sich freuen." sagte Hermine mehr zu sich selbst als zu uns. " Nein ich will nicht das alle ihr Leben wegen mir aufs spiel setzten." "wär ja nicht das erste mal, was?" warf Ron mit ein. " Nein das ist was anderes, ich zu werden, nein." Er war sauer des merkt man an seinem scharfen unterton. " Wir sind alle Volljährig und bereit das Risiko einzugehen." sagte Moody ruhig. Harry drehte sich um und sah mir in die Augen. Oh nein ich wusste was jetzt kommt. " Dann last wenigstens Mary daraus." " Nein Harry ich will das machen." sprach ich und Harry konnte die Entschlossenheit in meinen Augen funkeln sehen.Plötzlich meldet sich Mundungus zu wort aber ich hörte ihn nicht. Ich versank gerade in Harrys Augen \* blöde Verliebtheit.\* Ich senkte rasch meine Augen um noch ein " klappe Mundungus" von Moody zuhören. Hermine neben mir schritt nach vorne und riss Harry ein paar Haare aus." Verdammt Hermine." sagte Harry und rieb sich den Hinterkopf. Als alle den Trank getrunken haben(er war widerlich :p)verwandelten wir uns. Fred und George schrumpften um einen und einen halben Kopf, Ron schrumpfte nur um die drei Zentimeter. Fleur, Mundungus, Hermine und ich im Gegensatz, schossen mindestens sieben oder zehn Zentimeter höher. Die Haare von uns allen färbten sich Rabenschwarz. Mundungus wuchsen sie, weil er kahlköpfig ist. Bei Hermine, Fleur und mir schienen sich unseren lange Haare in unsere Köpfe einzuziehen, bis sie so kurz waren und den Haarschnitt von Harry angenommen hatten. Bei jedem färbten sich die Augen Grün. Unsere Gesichter nahmen auch die Gestalt von Harrys an. Nach kaum weiteren zwanzig Sekunden, standen in dem Raum acht Harry Potters. Fred und George sahen sich an. " wow wir sehn gleich aus." "noch nicht" knurrte Moody. er schüttete die zwei Säcke aus die ich vorher gar nicht bemerkt hatte. Es waren mehrere T-Shirts, Joggingjacken, Jeans, Socken und Schuhe. Es waren alles die gleichen Kleidungsstücke, für jeden. Jeder von den falschen Harrys ging an den Kleiderhaufen und griff sich etwas. Jeder begann sich aus seinen Klamotten zu schälen und zog sich die rüber, die Moody für uns dabei

hatte." Du hast nicht zufällig etwas Modischeres dabei?" fragte George. " ja, die Farbe ist nicht so der Hit." stimmte Fred ihm zu."Der Hit ist, dass ihr nicht ihr seid. Also Maul halten und ausziehen!" sagte Moody ernst. Ich zog mir gerade mein Holzfällerhemd aus und dann mein Unterhemd. Ich vergaß in dem Moment, dass ich nicht in meinem Weiblichen Körper steckte, und eigentlich ohne mich zu schämen mich umziehen konnte. Trotzdem war es mir irgendwie peinlich und ich schnappe mir schnell eins der dunkelroten T-Shirts. Ich wagte erst gar nicht an mir runterzusehen. "Was starrst du mich so an?" fragte ich den echten Harry. "Du guckst als ob du zum ersten Mal dein Gesicht im Spiegel sehen würdest, und dann entdeckst, dass du zwei Augenpaare hast." " Tut mir leid. Ich finde das nur so verdammt unheimlich, von sieben Ichs umgeben zu sein." sagte Harry. "Ich kann dich verstehen." sagte ich nur, und ließ das T-Shirt über meinen Kopf gleiten. "Potter, du musst dich auch umziehen." sagte Moody zu Harry. Fleur schien es am meisten unangenehm zu sein, in Harrys Körper zu stecken."Bill, guck weg. Isch bin so 'ässlich." sagte Fleur Gerade setzte Hermine sich eine Brille mit runden Gläsern auf."Wow, Harry. Deine Augen sind ja wirklich grottenschlecht. Du siehst ja wirklich fast gar nichts." sagte sie. Auch mir fiel das jetzt auf, dass meine Augen ziemlich schwach waren und ich fast alles vom weiten nur verschwommen sah. Ich hatte mich bereits fertig umgezogen und blinzelte mehrmals und rieb mir die Augen um zu sehen, ob es wirklich so schlecht war, wie es schien."Teilen wir uns in Zweiergruppen auf. Jeder Potter bekommt ein Beschützer. Mundungus, du kommst mit mir. Auf dich habe ich ein besonderes Auge.", sagte Moody. " Und, Harry?" "Ja?" sagten fast alle falschen Harrys wie aus einem Munde.(außer ich:)) Moody ächzte.

"Der echte Harry. Wo, zum Henker, steckst du? " fragte Moody. Der echte Harry hatte sich in eine Ecke des Raumes verzogen und fing auch an sich umzuziehen.

"Hier." sagte er.

"Du fährst mit Hagrid." sagte Moody. Hagrid lächelte.

"Ich hab dich vor sechzehn Jahren hierher, gebracht, da warst du so winzig wie ein Bowtruckle. Da finde ich, es gehört sich, dass ich es bin, der dich wegbringt. " sagte Hagrid. Ich band mir gerade die Schnürsenkel der schwarzen Turnschuhe zu, die Moody uns gegeben hatte.

"Wirklich rührend.", sagte Moody." Cart du mit Fatma." Ich nickte. Nachdem auch die letzten mit umziehen fertig waren, gingen wir aus dem Haus. Ich nahm mir meinen Besen der auf der Wiese im Garten lag. Die anderen stiegen ebenfalls auf ihre Fluggeräte, oder im Fall der Thestrale, Flugtiere. "Auf zum Fuchsbau. Wir treffen uns da.", sagte Moody. "Wir starten auf drei!"

Alle waren bereits startklar. Ich schwebte bereits auf meinem Besen einen halben Meter über dem Boden. Ich sah rechts von mir. Wo der echte Harry mit Hagrid auf Hagrids riesigem Motorrad saß. Ich musste sagen, dass ich jetzt wirklich Angst bekam. Allerdings nicht um mich, sondern um Harry. Todesser kreisten bereits um Surrey um nichts zu verpassen, sollte Harry früher von hier verschwinden. Ich ertappte mich dabei, wie ich ihn anstarrte, was er auch bemerkte. Ich drehte sofort meinen Kopf wieder nach vorne. Aber dafür spürte ich, dass jetzt er mich anstarrte. Er sah erst wieder nach vorne, als Moody anfang zu zählen.

"Eins ... Zwei ... ", Ich warf noch mal einen letzten Blick um mich herum auf die anderen. Ich hatte auch große Angst, dass ihnen etwas passieren könnte, denn sie gehörten ja zu den Menschen, die ich am meisten liebte.

"... DREI!"

# Auf zum Fuchsbau

Da Fatma und ich ganz vorne neben Harry und Hagrid waren, waren wir auch die ersten die starten mussten. Fatma saß neben mir auf ihrem Besen und schwebte ebenfalls in der Luft. Sofort flogen wir mit aller Schnelligkeit weiter höher in die Lüfte. Kurz nachdem wir gestartet waren, befanden sich auch Harry und Hagrid in der Luft, und dann Kingsley und Hermine. Mehr Zeit hatte ich allerdings nicht um mich umzusehen. Ich musste mich jetzt genau auf den Flug konzentrieren. Wir waren nun so weit oben, dass man die ganze Stadt bereits sehen konnte. Einen Augenblick war nichts zu erkennen, wegen der vielen Wolken. Doch dann entdeckte ich eine schwarze Gestalt in der Wolkenwand. Zuerst hielt ich es für Todesser. Doch auf dem zweiten Blick, sah ich, dass es Harry und Hagrid waren. Ich flog kurz näher an sie heran.

"Hagrid!" sagte ich. Man musste richtig laut reden, denn der Wind war verflucht stark gewesen.

"Mary!" hörte ich eine Stimme. Es war nicht Hagrids sondern Harrys. "Passt auf euch auf!" sagte ich.

"Machen wir!" sagte dieses mal Hagrid.

"Du auch Mary, und komm ja heil an!" sagte Harry. Ich nickte. Nun erschien Fatma neben mir.

"Mary, komm! Wir müssen nach Nord-Ost!" sagte sie. Sie flog zuerst und ich ihr dann hinterher. Es war für den Anfang ruhig. Jedoch für die ersten fünf Minuten. "Geht's dir gut? Ist alles klar bei dir?" fragte mich Fatma.

"Bestens!" sagte ich. Der Wind schien viel stärker geworden zu sein. Plötzlich hörten wir jemanden rufen. Es war einer hinter uns.

"DA IST POTTER!" schrie jemand. Ich war für einen Moment froh, dass er auf die Tarnung reingefallen war. Doch dann wurde ich wieder aus den Gedanken gerissen. Fatma und ich sahen uns um. Es waren mehrere Todesser hinter uns her.

"Schneller!" rief Fatma mir zu. Wir beide flogen so schnell es die Besen konnten. Es wurde brenzlich als einer der Todesser einen Fluch in unsere Richtung warf. Ich zückte schnell den Zauberstab.

"Protego Maxima!" rief ich. Ich hatte ein größeres Schild gezogen als das wie üblich, weil ich nicht wusste ob der Fluch auf mich oder auf Fatma abgefeuert wurde. Der Fluch prallte gegen das Schild und löste sich dann auf.

"Stupor!" rief ich. Ich traf einen der Todesser, der dann vom Besen fiel. Fatma holte auch ihren hervor. Sofort kamen vier weitere Todesser auf uns zugeflogen. "Na klasse!", sagte Fatma. "Stupor!" rief sie, doch der Zauber ging leider daneben.

"Expelliarmus!" rief ich. Ich hatte eigentlich auf den Zauberstab des Todessers gezielt, doch wegen dem Nebel und den vielen Wolken sah ich ihn nicht richtig und der Zauber hatte den Todesser getroffen, der jetzt vom Besen fiel. "So geht's auch." sagte ich. Fatma und ich schickten noch eine ganze Weile Flüche auf die Todesser zu, bis keiner mehr in Sicht war.

"Fatma, wo sind wir?" fragte ich nach einer Weile. Wir befanden uns irgendwo überm Land. Die Stadt hatten wir schon längst hinter uns gebracht, doch wir befanden uns jetzt mitten im Nirgendwo, einfach nur Felder und sonst nichts. Nach der Landschaft in der Nähe des Fuchsbaus sah das hier nicht aus. Weit und breit gar nichts zu sehen.

"Wir sind in den Highlands." sagte Fatma.

"Was!", sagte ich schockiert. "Wir sind in Schottland!"

"Keine Sorge, wir sind hier völlig richtig. Wir müssen nur zum Portschlüssel kommen." sagte sie.

"Und hätte es nicht mehr gebracht, wenn ihr ihn in England versteckt hättet?" fragte ich. "Zu riskant. Er hätte gefunden werden können, und hier gibt es gar nichts außer Grün und Land." sagte sie. Ich flog die ganze Zeit Fatma hinterher, und hoffte, dass wir bald ankommen würden, denn ich musste mich dauernd umsehen, weil ich das Gefühl nicht loswurde, dass hinter uns immer noch Todesser waren. Als nach weiteren fünfzehn Minuten Fatma langsam tiefer flog, tat ich es ihr nach und blieb dicht hinter ihr. Schließlich landeten wir auf einer Wiese.

"Okay, der Portschlüssel ist dort bei der großen Weide. Schnell, Beeilung!" sagte sie. Wir rannten über die Wiese zur Weide. Als wir sie fast erreicht hätten, kam plötzlich ein weiterer Fluch angeschossen.

"Crucio!" rief jemand. Ich sackte sofort auf dem Boden zusammen. Ich biss mir auf die Lippe, um nicht zu schreien, denn wenn sie meine Mädchenstimme hören würden, würden die Todesser merken, dass es sich nur



um einen Trick handelt. Ich winselte aber vor Schmerzen, denn ganz Stumm konnte ich nicht bleiben. Ich hatte mir bereits so heftig in die Lippe gebissen, dass sie schon anfing zu bluten. Der Schmerz war einfach unerträglich, als würde man mir meine ganzen Knochen auf einmal brechen."Expelliarmus!" rief Fatma und der Todesser der mich gerade folterte verlor seinen Stab. Obwohl meine Muskeln brannten und schmerzten und jeder Knochen sich anfühlte, als wäre er gebrochen, stand ich auf und griff mir meinen Stab.

"Impedimenta!" rief ich. Der Todesser flog weg und schlug mit dem Rücken gegen einen Felsen und wurde Bewusstlos. Sofort erschienen fünf weitere von den Todessern. Von allen Seiten kamen Flüche angeschossen. Ich sah Fatma mit Lucius Malfoy und Narzissa Malfoy kämpfen, während ich mich mit Bellatrix, Greyback und Yaxley rum schlug. Alles Anhänger und Diener des Dunklen Lords.

"Avada Kedavra!" rief Narzissa Malfoy auf Fatma. Ich sah kurz zu ihr und war erleichtert als sie noch rechtzeitig zur Seite gesprungen war.

"Stupor!" rief ich auf Yaxley, doch dieser wehrte den Schockzauber nur lachend ab.

"Expelliarmus!" rief Bellatrix.

"Protego!" sagte ich schnell. Der Zauber prallte an dem Schild ab und traf Bellatrix. Sie stolperte, aber sie rappelte sich sofort wieder auf und schleuderte weiterhin Flüche auf mich zu. Ich hatte absolut keine Idee, wie ich alle gleichzeitig ausschalten konnte. Fatma konnte mir gerade nicht sonderlich viel helfen, da sie gerade auch etwas beschäftigt war.

"Stupor! ... Incarcerus! ... Expelliarmus! ... Expulso! ... Impedimenta! ... Evert Stacen! ... Rictusempra! ... Levicorpus!" dauernd versuchte ich es mit Zaubersprüchen die mir durch den Kopf fielen. Es brachte meistens nur wenig.

"Petrificus Totalus!" rief ich. Die Ganzkörperklammer machte Yaxley bewegungsunfähig und er fiel zu Boden. Ich merkte wie leichter ich es jetzt hatte zu kämpfen. Ich wendete die Ganzkörperklammer auch bei Greyback an, worauf er sofort umfiel. Jetzt nur noch Bellatrix und dann hast du es, dachte ich mir. Sie war eine richtige Verrückte und schleuderte pausenlos irgendwelche Flüche auf mich zu.

"KOMM HER, POTTER!" schrie sie, als ich hinter einem Felsenmeer verschwand. Ich brauchte unbedingt eine Pause. Mein Arm tat schon weh, wie die Hölle. Ich hörte nur die Kampfgeräusche von Fatma die immer noch versuchte mir Lucius und Narzissa aufzunehmen.

"Wo bist du, Harry? Komm raus, komm raus. Ich will doch nur spielen." sagte Bellatrix. Sie hatte eindeutig den Verstand verloren, sie ist auch generell von der Psyche eine Verrückte. Ich bewegte mich heimlich wieder zurück auf die Wiese zu. Ich rannte dann sofort los, als ich aus dem Felsenmeer wieder raus war. Aber Bellatrix hatte meine Schritte gehört und mich entdeckt. Sie lachte ihre komische schrille und kranke Lache:"Hab ich dich!" rief sie. Sie warf wieder einen Fluch in meine Richtung.

"Protego!" rief ich, allerdings etwas laut. Ich schlug mir die Hände vor den Mund. \*Dummkopf! Du dumme Idiotin!\* dachte ich.\* Du bist nicht in deinem Körper, Cart! Du bist angeblich Harry Potter!\*

Bellatrix starrte mich auch schon an. Sie trat jetzt langsam immer näher an mich heran. Ich ging zurück; mein Zauberstab immer noch auf Bellatrix gerichtet.

"Augenblick mal ... Diese Stimme ... Aber natürlich ... Du bist gar nicht Potter. Du bist eine von Harry Potters kleinen Freunden. Eine meisterhafte Tarnung Vielsaft-Trank zu benutzen, perfekt. So perfekt, dass sie uns am Anfang tatsächlich getäuscht hat, Maryan Cart.",

Ich starrte Bellatrix mit großen Augen an.

"Ja, genau, Schätzchen. Ich weiß wer du bist. Du bist diese kleine Schlammblüterfreundin von Harry Potter, aber wo ist dieses andere nutzlose Schlammblut denn? Und wo ist der echte Potter?" fragte sie. In mir machte sich in jeder Zelle meines Körpers Wut und flammender Zorn breit. Ich war nun überhaupt nicht mehr dabei entspannt, wenn jemand meine Freunde als Schlammblüter bezeichnet. Ich wollte Bellatrix austricksen. Ich setzte ein geschocktes Gesicht auf, so als ob mir gerade etwas einen Morsschrecken eingejagt hätte. Ich blickte hinter Bellatrix, obwohl da nichts war. Wie zu erwarten fiel sie darauf rein.

"Wo starrst du denn hin? " fragte sie mit ihrer schrillen Stimme und drehte sich um. Sofort schwang ich meinen Zauberstab.

"Stupor! "rief ich. Der Zauber traf Bellatrix und schockte sie. Sie flog gegen einen der Felsen, der dann zerbröselte und sie in den Trümmern lag. Ob sie tot war, wusste ich nicht. Aber ich hatte nicht vor das zu prüfen. Ich musste auf der Stelle Fatma helfen, denn sie kam überhaupt nicht klar mit Lucius und Narzissa. Ich eilte zu ihr. Unterwegs nahm ich wieder meinen Stab zur Hand. Zum Glück hatten die Malfoys mich nicht bemerkt und kämpften weiter mit Fatma. Ich schwang mitten im Rennen meinen Zauberstab.

